

18.06.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Dr. Ulf Häbel,

Evangelischer Pfarrer, Laubach-Freienseen

Ein Dorf denkt an morgen

In dem Vogelsbergdorf Freienseen, in dem ich lebe, gibt es seit drei Jahren eine Bürgerinitiative. Da mach ich auch mit.

Sonnenenergie und Erdwärme statt Öl und Gas

Wir wollen für das ganze Dorf ein umweltfreundliches Heizsystem auf den Weg bringen: mit Sonnenenergie und Erdwärme statt mit alten Öl- und Gasheizungen. Das wäre gut für die Häuser und auch für den Klimaschutz.

Alte Heizungen ersetzen

Die Nahwärme würde viele Heizungen ersetzen, die heute schon alt und marode sind. In der Idee sind wir uns einig. Schwieriger ist die Umsetzung. Wer macht mit? Lässt sich das im Dorf wirklich schaffen? Manche fragen auch ganz praktisch: Was bringt mir das?

Was bringt mir das persönlich?

Und was ist, wenn Öl und Gas doch wieder billiger werden? Dann bleibt mancher vielleicht lieber bei der alten Heizung, auch wenn das der Umwelt schadet. Da merkt man: Unsicherheit gibt es nicht nur beim Heizen. Sie gehört heute oft zum Leben dazu. Man weiß nicht genau, was richtig ist. Man wägt ab, man zögert, man kommt nicht recht voran.

Aufgeben kommt für uns nicht in Frage

Der Mut zur Initiative fehlt. Auch in unserer Bürgerinitiative haben wir uns gefragt, ob wir lieber aufgeben sollten. Aber das wollen wir nicht. Besser ist es, dranzubleiben, einander Mut zu machen und die Hoffnung nicht aufzugeben. Man braucht Geduld, Zuversicht und Pioniergeist. In unserer Initiative sind wir uns einig: Wer nichts mehr hofft, geht ein.